

Protokoll

der Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda am **14.09.2023** um 18 Uhr im Marmorsaal des Stadtschlosses

Teilnehmende: Nelly Djappa (Fuldaer Afrika Verein), Prof.in Dr.in Eva Gerharz (HS Fulda), Barbara Pfindel (antonius Inklusionsberatung Kommunen), Sarah Herrlich (Welcome In! e.V.), Dr.in Marion Wagner (SFA), Volker Büchel (Beirat Menschen mit Behinderungen), Abdel Bayadrah (Ausländerbeirat Stadt Fulda) Anna-Lena Kökgiran (Partnerschaft für Demokratie), Heike Münker (Partnerschaft für Demokratie), Stefan Möllene (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Entschuldigt: Bürgermeister Dag Wehner, Farid Taskin (DEXT), Katharina Roßbach (Frauenbüro), Jugendforum Fulda, Christine Fischer Fulda stellt sich quer e.V.

Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen.

TOP 1 Was gibt´s Neues bei den Projekten 2023?

- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit / Wolfgang Hengstler: Die Projekte laufen gut, Videos wurden gedreht und werden noch geschnitten.
- Welcome In! Fulda e.V. / Sarah Herrlich:
 - das Projekt *Wertschätzende Kommunikation* erhält eine gute Resonanz. Es stehen noch 3 Termine an. Da Raummieten wegfallen wird Mitte Oktober ein Zusatztermin angeboten.
 - die *Konzert-Lesung „Das Leben ist nicht schwarz-weiß“* wird am Freitag den 22.09. in der Stadtpfarrkirche stattfinden.
 - am Donnerstag den 28.09. findet um 18:00 im Wohnzimmer im Zuge der Interkulturellen Woche eine Podiumsdiskussion zum Thema Asyl und Integration mit den Landtagskandidat*innen statt.
- antonius gGmbH / Barbara Pfindel:
 - *Frauenberger Gespräche*. Wurde durchgeführt und war spannend. Aufgrund einiger kurzfristiger Absagen wurde die anvisierte Netzwerkgründung vertagt.
 - *Selbst:bestimmt!*: es wurde ein Seminarwochenende veranstaltet, auf dem Ideen gesammelt wurden, wie der Wohnrat und seine Arbeit bekannter gemacht werden können. Geplant sind eine Party, um den Wohnrat bekannter zu machen und eine Info-Veranstaltung.
 - Das Projekt *Begegnung schaffen* wurde mit Erfolg durchgeführt.
- Demokratie findet statt! – gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
Bis dato haben folgende Träger bzw. Projekte sich an der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit beteiligt:
Fuldaer Afrika Verein
Jugendforum / Art for Fun
Fulda stellt sich quer e.V. – CSD
Aidshilfe e.V. – Fest der Vielfalt

antonius – Selbst:bestimmt!

Welcome In! Fulda e.V. – Wertschätzendes Miteinander

Partnerschaft für Demokratie – Demokratietag

(Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Lesung Propstei)

Die Koordinierungs- und Fachstelle bewirbt das Projekt nochmals. Sollte die Resonanz gering sein, können die bis dato beteiligten Vereine das Projekt nutzen, um Öffentlichkeitsarbeit für den jeweiligen Verein zu nutzen.

Eine weitere Anregung ist es, ein Videoclip mit dem Bürgermeister und/oder Oberbürgermeister zu machen, in dem diese das zivilgesellschaftliche Engagement und die Relevanz von Demokratieförderung bewerben. Außerdem könnten auf der Klausur des Begleitausschusses die einzelnen Mitglieder vorgestellt werden. Zu diesem Termin ist Christian Schwappach von filmreflex eingeladen.

TOP 2 Aktuelles aus der Koordinierungs- und Fachstelle und dem Federführenden Amt

- **Stand Projekte im Aktions- und Initiativfonds 2023:**

33 eingegangene Anträge

22 bewilligte Anträge

91.972,03 € Fördermittel wurden vergeben

4.027,97 € sind für das laufende Förderjahr noch verfügbar

- **„In Auschwitz gibt es keine Vögel“ – KonzertLesung 27.01.2024**

Fulda stellt sich quer e.V. hat angeboten, die Konzertlesung als Veranstaltung der Partnerschaft für Demokratie zu bewerben und in städtischen Räumen durchzuführen. Da die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und das Kulturamt der Stadt Fulda ähnliche Veranstaltungen (Konzert-Lesungen) zum Holocaust-Gedenktag anbieten, wird das Angebot seitens des Begleitausschusses abgelehnt, um keine Parallelveranstaltung zu bewerben.

TOP 3 Neues aus dem Jugendforum

Heike Münker berichtet aus dem Jugendforum und stellt die kommenden Termine vor.

- U18 Wahl zur Landtagswahl mit Workshop in den Stadtschulen – findet in diesem Jahr verändert statt, da auf Landesebene keine Auszählung stattfindet.
- Pflanzentauschparty 05.10.- Jugendtreff Nordend
- Jugendforum Sa. 14.10.23 – 14-16 Uhr, Zitrone
- Kleidertauschparty 19.10.- 16-18 Uhr, Zitrone
- Bildungsfahrt nach Berlin, 16. – 19.11.23 --> hier sind noch Plätze frei. Erfolgt unter dem Titel „Demokratie – die Beste aller Welten!“. Besucht werden die Mitglied des Bundestages aus dem Wahlkreis Fulda
- Jugendforum Sa. 15.11.23 – 14-16 Uhr, Zitrone
- Jugendforum Sa. 16.12.23 – 14-16 Uhr, Zitrone

TOP 4 Jury-Besetzung Preis Vielfalt und Teilhabe Stadt Fulda

Der Preis für Vielfalt und Teilhabe der Stadt Fulda wird 2023 unter dem Titel „Gemeinsam leben, gemeinsam gestalten: für eine inklusive und vielfältige Gesellschaft“ verliehen. Es liegt ein besonderer Bezug zu den Themen „Wohnen und Selbsthilfe“ vor.

Bewerbungen können bis zum 09. Oktober 2023 digital, postalisch oder persönlich bei der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe eingereicht werden.

Die Besetzung der Jury aus den Reihen des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda übernimmt nach Abstimmung per Handklamation Wolfgang Hengstler (Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit). Als Vertretung erklärt sich Sarah Herrlich (Welcome In! Fulda e.V.) bereit.

- Sarah Herrlich regt an, für die Vergabe des Preises ein Bewertungsschema zu entwickeln, welches ähnlich wie bei der Vergabe im Zuge des Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie Maximalpunkte nach

unterschiedlichen Kriterien und Clustern vorgibt. So könne eine angemessene und vergleichbare Bewertung der einzelnen Bewerbungen sichergestellt werden.

TOP 5 Projektförderung

- a) Bezüglich der Frage, in wiefern Projekte, die Einnahmen generieren, den Zielsetzungen des Bundesprogramms entsprechen, wird sich folgendermaßen festgelegt:
 - Je nach Art der Veranstaltung werden bis zu 10 € Eintritt als angemessen betrachtet. Wenn auf der Veranstaltung Verpflegung inkludiert ist, ist ein Eintritt angemessen.
- b) Um den Verwaltungsaufwand, der durch Anteilsfinanzierung für die Projektträger*innen und das federführende Amt entstehen, zu reduzieren, wird in der Ausschreibung und im Bewilligungsschreiben darauf hingewiesen, dass eine Anteilsfinanzierung (d.h. die Projektmittel werden durch Demokratie leben! und weiteren Programmen anteilig finanziert) den Verwaltungsaufwand stark erhöht und nicht empfohlen wird.
- c) Angemessenheit von Verpflegungskosten: es wird darauf hingewiesen, dass Verpflegungskosten in Projekten nur dann als angemessen betrachtet werden können, wenn es sich um öffentliche Veranstaltungen mit Catering, sehr lange Ausschusssitzungen etc. handelt. Kosten für Catering bei Planungs- und Organisationstreffen von Projekten sind nicht förderfähig.

Auszug aus Merkblatt zuwendungsfähige Ausgaben: *„Ausgaben für Verpflegung Speisen und Getränke bei Beratungsgesprächen, Besprechungen oder ähnlichen Treffen am Projektort sind nicht zuwendungsfähig. Sofern im Rahmen von Veranstaltungen Ausgaben für Verpflegung anfallen, gelten die Regelungen für die Vergabe von Leistungen entsprechend (vgl. hierzu „Merkblatt Vergabe von Leistungen“). Ausgaben für alkoholische Getränke sind in keinem Fall zuwendungsfähig“.*

TOP 6 Coaching / Klausur 2023

Für die Klausur / das Coaching des Begleitausschusses am Freitag, den 24.11.2023 von 14 – 19:00 mit Norbert Poppe im Kanzlerpalais gibt es mehrere Ideen:

- Aktivierung von Jugendlichen für Veranstaltungen
- Projektträger einladen zum Gespräch und lockerem Kennenlernen mit BgA, eventuell mit einer Projektmeile. Eine Idee ist es die Projektträger gegen Ende der Klausur zu einem kleinen Empfang einzuladen.
- Filme aus dem Projekt ÖA präsentieren

- Allgemein sollte das Thema gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit besprochen werden. Ideen für eine bessere Sichtbarkeit und Anerkennung des Engagements sind:
 - Übergabe der Förderbescheide durch den Bürgermeister analog zum Förderprogramms Integration. Das wäre nicht nur ein Zeichen von Wertschätzung und Anerkennung, sondern auch eine Möglichkeit für die Projektträger sich untereinander kennenzulernen und evtl. Synergien zu schaffen.
- Ein weiteres Thema: die Zustimmung zu Rechtspopulisten und der BgA als demokratischer Gegenentwurf – Strategien um die Demokratie zu verteidigen“. D. h. der BgA sollte politische Bildung und Inhalte nach außen tragen z.B. durch Argumentationstraining. Denkbar wäre im Zuge der Demokratierihe oder Demokratiekonferenz 2024 das Thema „Demokratische Streitkultur“ aufzunehmen.
- Weitere Ideen sind: ein Plakatwettbewerb, politische Botschaften in überdimensionalen Zeitungen. Möglich wäre diese Art von Öffentlichkeitsarbeit als Projekt über den AIF 2024 laufen zu lassen (anlag zu ÖA-Projekt 2023) und dafür Mittel zu reservieren.

TOP 7 Verschiedenes

- Innovationswerkstatt Netzwerke für Demokratiebildung: 16.09.2023
- Demokratiereihe: vorauss. 01.11.2023
- Nachtrag: Die **Demokratiereihe** findet am Mittwoch den **01.11.2023 um 18:00** an der Hochschule Fulda statt. **Prof. Dr. Karim Fereidooni** wird zum Thema **„Rassismuskritisch denken lernen“** einen Vortrag mit anschließender Diskussion geben. Raumangabe und digitaler Flyer werden nachgereicht.
 - Festveranstaltung Interkulturelle Woche, 23. 09.2023, Bahnhofsvorplatz

Anna-Lena Kökgiran beendet um 19:40 Uhr die Sitzung.

Fulda, 25.09.2023

Anna-Lena Kökgiran



Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA

Begleitausschuss - Sitzung

Partnerschaft für Demokratie
Stadt Fulda

Demokratie
leben!

14. September 2023

TAGESORDNUNG

- TOP 1** Was gibt`s Neues von den Projekten 2023?
- TOP 2** Aktuelles aus der Koordinierungs- und Fachstelle & dem federführenden Amt
- TOP 3** Neues aus dem Jugendforum
- TOP 4** Jury Preis Vielfalt und Teilhabe
- TOP 5** Projektförderung
- TOP 6** Coaching / Klausur 2023
- TOP 7** Verschiedenes

Was gibt´s Neues von den Projekten 2023?



TOP 1

Was gibt´s Neues von den Projekten 2023?



**Demokratie findet statt –
Öffentlichkeitsarbeit
Projekte und Partnerschaft
für Demokratie**

Kontakt: christian@filmreflex.de



TOP 1

Aktueller Stand

- **Fuldaer Afrika Verein**
- **Jugendforum / Art for Fun**
- **Fulda stellt sich quer e.V. – CSD**
- **Aidshilfe e.V. – Fest der Vielfalt**
- **antonius – Selbst:bestimmt!**
- **Welcome In! Fulda e.V. – Wertschätzendes Miteinander**
- **Partnerschaft für Demokratie – Demokratietag**
- **(Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Lesung Propstei)**





TOP 2

Aktuelles aus der Koordinierungs- und Fachstelle und dem Federführenden Amt

1. Stand Projekte 2023

33 eingegangene Anträge

22 bewilligte Anträge

91.972,03 € Fördermittel wurden vergeben

4.027,97 € sind für das laufende Förderjahr noch verfügbar



TOP 2

„In Auschwitz gibt es keine Vögel“ – KonzertLesung 27.01.2024

„Bald wird es keine Überlebenden des Holocaust mehr geben – und wer erzählt dann?“ Das haben sich die Autorin Monika Held und der Kontrabassist Gregor Praml gefragt und haben sich dafür entschieden, selbst zu Erzählenden zu werden. Aus Helds Roman „Der Schrecken verliert sich vor Ort“ haben sie eine KonzertLesung konzipiert. „In Auschwitz gab es keine Vögel“ so der Titel der einstündigen Produktion. Neben den Texten (gelesen von der Autorin) und Livemusik (Kontrabass + Loops & Effekten) ziehen sich die sehr persönlichen O-Töne des Zeitzeugen Hermann Reineck, aus dessen Überlebensgeschichte der Roman und die Figur Heiner entstanden sind.

In „Der Schrecken verliert sich vor Ort“ wird die Geschichte des KZ-Häftlings Heiner und seiner Frau Lena erzählt. Die beiden haben sich beim Frankfurter Auschwitz-Prozess kennengelernt und ineinander verliebt. Er war der Zeuge aus Wien, sie Übersetzerin polnischer Zeitzeugenaussagen. Eine Liebe zwischen Trauma, Unwissen und Missverständnissen. Die Frage ihres Lebens ist die nach den Grenzen des Verstehens der Welt der Überlebenden eines Konzentrationslagers.



TOP 3

Neues aus dem Jugendforum

- U18 Wahl zur Landtagswahl mit Workshop in den Stadtschulen
- Pflanzentauschparty 05.10.- Jugendtreff Nordend
- Jugendforum Sa. 14.10.23 – 14-16 Uhr, Zitrone
- Kleidertauschparty 19.10.- 16-18 Uhr, Zitrone
- Bildungsfahrt nach Berlin, 16. – 19.11.23
- Jugendforum Sa. 15.11.23 – 14-16 Uhr, Zitrone
- Jugendforum Sa. 16.12.23 – 14-16 Uhr, Zitrone

TOP 4

Preis für Vielfalt und Teilhabe 2023

**Gemeinsam leben, gemeinsam gestalten:
Für eine inklusive und vielfältige Gesellschaft in Fulda**

Bewertet werden in diesem Jahr insbesondere folgende Kriterien:

- Stärkung von Dialog und Zusammenhalt, Abbau von Fremdheit und Isolation
- Förderung der Teilhabe beeinträchtigter Gruppen, insbesondere von Menschen mit Migrationsgeschichte und von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Einbeziehen zivilgesellschaftlichen Engagements, Verhältnis zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen
- Besonderer Bezug zu den Themen „Wohnen und Selbsthilfe“

Bewerbungen können bis zum 9. Oktober 2023 bei der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe digital, postalisch oder persönlich eingereicht werden.



TOP 4

Preis für Vielfalt und Teilhabe 2023

Jury-Besetzung

- der/die Bürgermeister*in als Vorsitzende/r,
- jeweils ein Mitglied der beiden größten Fraktionen im Magistrat,
- der/die Stadtverordnetenvorsteher*in,
- jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen (Parteistatus),
- der/die Vorsitzende des Ausländerbeirats oder eine Vertretung,
- der/die Vorsitzende des Beirats der Menschen mit Behinderungen oder eine Vertretung,
- der/die Vorsitzende des Sozialausschusses oder eine Vertretung

**Jury-Sitzung: Montag, den 23.10.2023, von 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr,
Kurfürstenzimmer**

Preisverleihung: 30.11.2023, 19:00 bis 21:30 Uhr, Marmorsaal





Projektförderung **Umgang mit Projekten**

- a) Einnahmen? – Fokus auf Zivilgesellschaft
- b) Komplementär- bzw. Anteilsfinanzierung
- c) Angemessenheit Verpflegungskosten

Verpflegungskosten

Auszug aus Merkblatt zuwendungsfähige Ausgaben

- „Ausgaben für Verpflegung Speisen und Getränke bei **Beratungsgesprächen, Besprechungen oder ähnlichen Treffen am Projektort sind nicht zuwendungsfähig**. Sofern im Rahmen von Veranstaltungen Ausgaben für Verpflegung anfallen, gelten die Regelungen für die Vergabe von Leistungen entsprechend (vgl. hierzu „Merkblatt Vergabe von Leistungen“). Ausgaben für alkoholische Getränke sind in keinem Fall zuwendungsfähig“.



Projektförderung

- Keine reinen kulturellen Angebote
- Keine investiven Maßnahmen
- Keine Honorare für Vereinsmitglieder (außer Spezialwissen)

Coaching / Klausur 2023

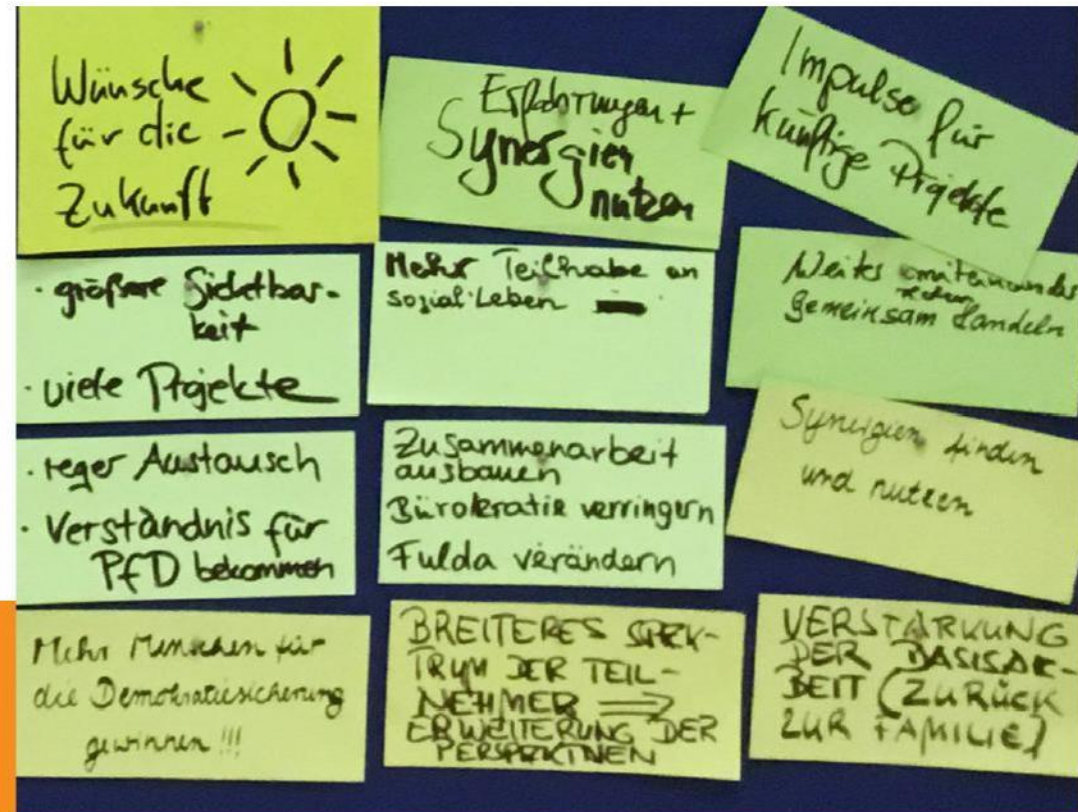
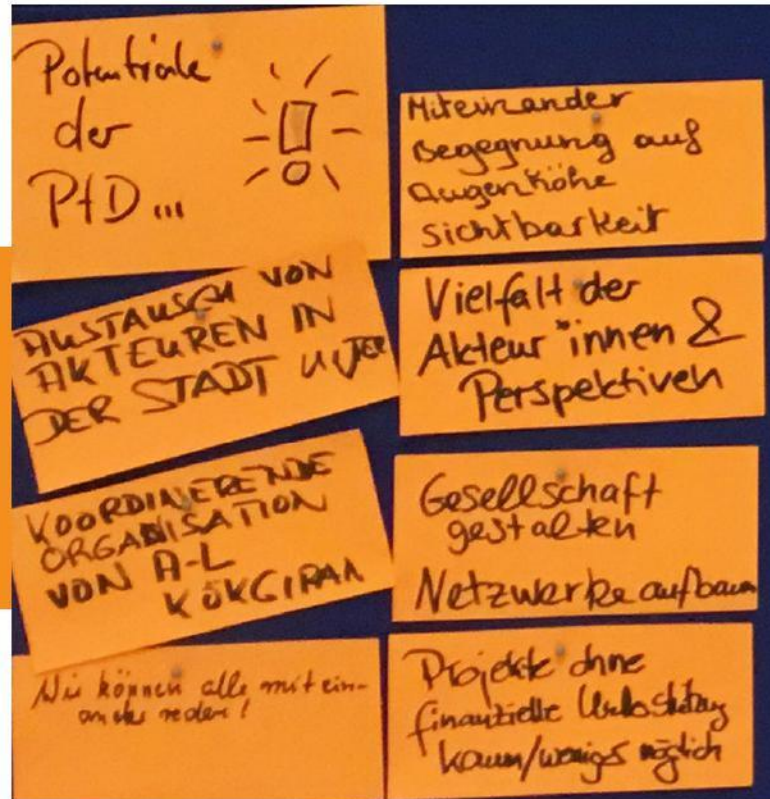
- Freitag, der 24. November 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr, Forum Kanzlerpalais

Erwartungen? Ziele?

Inhalte 2023: Selbstverständnis als BgA, Rückblick, Planung nächstes Jahr, Schwerpunkte



TOP 6



Verschiedenes



- Demokratiereihe 2023: vorauss. 01.11.2023

Prof. Dr. Karim Ferreidooni, Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum

Rassismuskritik: Was muss ich wissen? Was kann ich tun? Was kann meine spezifische Institution leisten? (45 min + 30 min Diskussion)

- In diesem Vortrag geht Prof. Dr. Karim Fereidooni auf Möglichkeiten ein, rassismusrelevante Wissensbestände zu verlernen sowie den rassismuskritischen Kompetenzaufbau zu betreiben. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage: Was müssen Individuen und Institutionen tun, um rassismuskritisch tätig zu sein bzw. einen rassismuskritischen Organisationsentwicklungsprozess zu initiieren?

TOP 6

Termine



- Innovationswerkstatt Netzwerke für Demokratiebildung: 16.09.2023
- Demokratiereihe: vorauss. 01.11.2023
- Festveranstaltung Interkulturelle Woche: 23. 09.2023, Bahnhofsvorplatz



Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

**Wir freuen uns auf die weitere
Zusammenarbeit!**

Demokratie
leben!